

Hochschule  
Magdeburg  
Stendal



vom 09.05.  
bis 13.05.2018

## Impressum

Verein der Bauingenieurwesen-Fachschaften-Konferenz  
c/o Fachschaft Bauingenieurwesen  
Hochschule Magdeburg-Stendal  
Breitscheidstraße 2  
39114 Magdeburg

[vorstand@baufak-verein.org](mailto:vorstand@baufak-verein.org)

Homepage: [www.baufak.de](http://www.baufak.de)  
[www.baufak-magdeburg.com](http://www.baufak-magdeburg.com)

# Inhaltsverzeichnis



<b>Vorworte</b> .....	<b>6</b>
1.1 Vorworte der Rektorin und des Dekanes.....	6
1.2 Vorwort der Hauptorganisatoren .....	12
<b>Infos</b> .....	<b>14</b>
2.1 Anreise.....	14
2.2 Ablaufplan .....	16
2.3 Lagepläne .....	17
2.4 Packliste.....	18
<b>BauFaK...</b> .....	<b>20</b>
3.1 Was ist die BauFaK .....	20
3.1.1 Die Kärtchen der BauFaK .....	20
3.1.2 Die Ersti-Einschulung .....	22
3.1.3 Das Plenum .....	22
3.1.4 Die Arbeitskreise .....	26
3.1.5 Der Marktplatz .....	27
3.2 StAuB/Verein/Gremien .....	29
3.3 Weltherrschaftsdiagramm .....	34
<b>...in Magdeburg</b> .....	<b>36</b>
4.1 Stadt.....	36
4.2 Hochschule .....	38
4.3 Teams.....	40
4.4 Exkursionen.....	42
<b>Satzungen</b> .....	<b>46</b>
5.1 Satzung .....	46
5.2 GO .....	52
<b>Notizen</b> .....	<b>60</b>



# Sponsoren

# ALLPLAN

A NEMETSCHKE COMPANY



# Sponsoren



Von Grund auf durchdacht



ZENTRUM FÜR  
WISSENSCHAFTLICHE  
WEITERBILDUNG  
der Magdeburger Hochschulen





# Vorworte

## 1.1 Vorworte der Rektorin und des Dekanes

Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der  
Fachschaften, sehr geehrte Gäste der Bauingenieur-Fach-  
schaften-Konferenz 2018,  
liebe Studierende,

herzlich willkommen an der Hochschule Magdeburg-Sten-  
dal. Wir freuen uns sehr, dass wir Sie zur 91. Bauingeni-  
eur-Fachschaften-Konferenz (BauFaK) auf unserem grü-  
nen Campus begrüßen können.

Unsere Freude hat mehrere Gründe. Dass der Fachschafts-  
rat Bauwesen unseres Fachbereiches Wasser, Umwelt, Bau  
und Sicherheit der Gastgeber einer so renommierten Ver-  
anstaltung ist, ist für uns eine große und zugleich schöne  
Herausforderung. Denn sie bietet auch die Möglichkeit,  
den früheren Veranstaltern und Verantwortlichen der Bau-  
FaK zu danken, indem wir uns „revanchieren“ für die Gast-  
freundschaft, die unsere Vertreterinnen und Vertreter in  
den vergangenen Jahren genossen haben.

Wir freuen uns außerdem, dass wir mit der Ausrichtung der  
91. BauFaK auch auf unseren Standort aufmerksam machen  
können: auf Magdeburg, die Landeshauptstadt von Sach-  
sen-Anhalt. Und wir sind froh, Ihnen unsere Hochschule  
vorstellen zu können – und unseren Campus, mit dem wir  
seit Jahren erfolgreich mit dem Slogan „Studieren im Grü-  
nen“ werben.

Vorworte

Infos

BauFaK...

...in Magdeburg

Satzungen

Notizen

# Vorworte



Vorworte

Infos

BauFaK...

...in Magdeburg

Satzungen

Notizen

Die Hochschule Magdeburg-Stendal hat, wie viele Hochschulen in den ostdeutschen Bundesländern, vor zwei Jahren ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. An zwei Standorten, in Magdeburg und Stendal, bieten wir 50 Studiengänge, darunter zum Teil einzigartige Studiengänge wie Kindheitswissenschaften, Water Engineering, Gebärdensprachdolmetschen, Interaction Design, Journalismus oder Rehabilitationspsychologie.

Unsere Hochschule hat fünf Fachbereiche mit insgesamt 6.300 Studierenden. In Stendal sind in den beiden dortigen Fachbereichen Angewandte Humanwissenschaften und Wirtschaft 2.100 Studierende eingeschrieben, in Magdeburg sind es 4.200 – im Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Industriedesign, im Fachbereich Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien sowie im Fachbereich Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit, der Sie als Gastgeber der heutigen Konferenz sehr herzlich empfängt.

Wesentliche Merkmale unserer Studiengänge sind der starke Praxisbezug und die enge Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen und Einrichtungen. Diese Vorzüge kommen besonders den Studierenden zugute. Denn sie sind einbezogen in die zahlreichen und vielfältigen Kooperationsvorhaben – im vergangenen Jahr zum Beispiel in mehr als 100 Drittmittelprojekte, die von der EU und vom Bund gefördert und von der sachsen-anhaltischen Landesregierung und der Wirtschaft finanziert wurden.



# Vorworte

## 1.1 Vorworte der Rektorin und des Dekanes

Positiv auf das produktive Klima an unserer Hochschule wirken auch die Erfolge bei der Verbesserung der Lehrqualität durch die umfangreiche Nutzung des Bund-Länder-Programms Qualitätspakt Lehre und die seit einigen Jahren verstärkt geförderte Internationalisierung.

Der Fachbereich Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit hat zwar einen etwas sperrigen Namen, wird aber durch das intern verwendete Kürzel WUBS sofort sympathisch.

In diesem Fachbereich, der die mehr als hundertjährige Magdeburger Ingenieurausbildung im Bereich Bauen und Wasser fortsetzt, sind sowohl klassische Studiengänge wie „Bauingenieurwesen“ und „Wasserwirtschaft“ als auch Exoten wie „Sicherheit und Gefahrenabwehr“, „Recycling und Entsorgungsmanagement“ und „Angewandte Statistik“ vertreten. In allen Studiengängen werden junge Menschen ausgebildet, die sich später im Beruf zukünftigen Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung an der Schnittstelle Mensch-Umwelt stellen. Dabei gehört neben dem Erlernen der theoretischen und technischen Grundlagen auch dazu, schon im Studium den Blick in die Praxis zu wagen: beispielsweise durch Praxissemester, Exkursionen oder auch Wissenstransfer aus Forschungsprojekten. Sehr hilfreich ist auch das wortwörtliche „Begreifen“ von Sachverhalten bei Versuchen in Laboren. In dieser Hinsicht sind wir in Magdeburg hervorragend ausgestattet.

Vorworte

Infos

BauFaK...

...in Magdeburg

Satzungen

Notizen

# Vorworte



Vielleicht können Sie sich davon im Zuge der Tagung an der einen oder anderen Stelle selbst überzeugen und bekommen auch einige Einblicke in die zahlreichen Forschungsprojekte, die im Fachbereich bearbeitet werden.

Trotz guter Ausgangsbedingungen gibt es auch an unserem Fachbereich stets Herausforderungen: Wie kann es uns gelingen, auch zukünftig den dringend erforderlichen Ingenieurwachstum zu generieren? Können wir Schüler und insbesondere Schülerinnen für ein spannendes, aber oft auch herausforderndes Ingenieurstudium begeistern? Unterschiedliche Bildungsbiographien, Herausforderungen wie Studium mit Kind oder Pflegeverantwortung und wirtschaftliche Zwänge verlangen auch von Lehrenden neue Ansätze und Anpassung an die Lebenswirklichkeit der Studierenden.

Parallel dazu läuft ein Generationenwechsel bei den Lehrenden ab. Die erste Generation der Lehrenden erreicht die Altersgrenze. Im Fachbereich WUBS sind bis 2026 fast die Hälfte der Professuren neu zu besetzen. Dies stellt eine gewaltige Aufgabe dar, bietet aber vielleicht auch Chancen, neue strategische Bereiche im Bereich Bau und Umwelt zu bedienen. Studieninhalte und Studienformen unterliegen einer ständigen Weiterentwicklung. Neue Regelwerke und Berechnungsansätze lassen sich relativ einfach integrieren. Komplizierter wird es erfahrungsgemäß mit alternativen Lehr- und Prüfungsformen oder Lehr-Lern-Konzepten. Die richtige Mi-

Vorworte

Infos

BauFaK...

...in Magdeburg

Satzungen

Notizen

## 1.1 Vorworte der Rektorin und des Dekanes

schung aus Bewährtem und Neuem ist nicht immer leicht zu finden und häufig noch schwieriger umzusetzen. Für all diese Herausforderungen sind wir insbesondere auch auf die Mitwirkung von Studierenden angewiesen! Insofern erhoffen wir uns Anregungen von Ihnen und auch zukünftig weiterhin eine aktive Mitgestaltung. Vielleicht wird auch auf der 91. BauFaK einiges davon eine Rolle in Diskussionen oder Foren spielen. Lassen Sie uns bitte an Ihren Ergebnissen und Ideen teilhaben! Wir brauchen sie für den ständigen Entwicklungsprozess ganz dringend.

An dieser Stelle sei besonders den Studierenden in den Fachschaften an unserer und allen anderen Hochschulen gedankt, die oft mit enormen persönlichen Einsatz in Berufungskommissionen, Fachbereichs- oder Fakultätsräten, Kommissionen oder Formaten wie dem „Runden Tisch Lehre“ mitwirken! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung von Studium und Lehre und helfen, die immer und überall vorhandenen organisatorischen, strukturellen oder inhaltlichen Defizite zu erkennen, anzupacken und hoffentlich zu beheben. Behalten Sie Ihren Enthusiasmus und Ihr Engagement bei, selbst wenn in deutschen Hochschulstrukturen nicht alles sofort umsetzbar ist. Denn nicht nur für Wasserwirtschaftler und Bauingenieure gilt: Steter Tropfen höhlt auch den härtesten Stein - selbst WU-Beton (irgendwann)!

# Vorworte



Liebe Gäste, wir wünschen den Verantwortlichen und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen erfolgreichen Verlauf dieser 91. BauFaK, vor allem viele spannende Arbeitskreise, Beiträge und Debatten. Wir verbinden damit die Hoffnung, dass es innerhalb und außerhalb des anspruchsvollen Programms gelingt, nachhaltige Anregungen zu vermitteln: zu fachlichen und methodischen Fragen, aber vielleicht auch zu neuen Kooperationsbeziehungen und zu hochschulübergreifenden Projekten. Und wir hoffen, dass Ihnen trotzdem Gelegenheit bleibt, auch einige der erlebenswerten Orte unserer Stadt kennenzulernen, beispielsweise die wunderschöne Elblandschaft oder den grünen Stadtpark, den Dom und das Kloster Unser Lieben Frauen oder zahlreichen Kultureinrichtungen unserer mehr als 1.200-jährigen Kaiserstadt.

Wir würden uns freuen, wenn die Tage an unserer Hochschule und in Magdeburg für Sie zum Erlebnis werden und Lust wecken auf ein Wiederkommen.

Herzlich Willkommen!

Prof. Dr. Anne Lequy  
Rektorin der Hochschule Magdeburg-Stendal

Prof. Dr.-Ing. Torsten Schmidt  
Dekan des Fachbereiches Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit

Vorworte

Infos

BauFaK...

...in Magdeburg

Satzungen

Notizen

## 1.2 Vorworte der Hauptorganisatoren

Wir freuen uns euch zur 91. BauFaK in Magdeburg an der Hochschule Magdeburg-Stendal begrüßen zu dürfen. Eine Idee, die sich schlussendlich- dank der Unterstützung des Studierendenrats, der Hochschule und des Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung doch zum Guten gewendet hat.



*Isi und Daniel bei der Arbeit.*

Wir haben jede Menge für euch auf die Beine gestellt und sitzen fleißig an den letzten Vorbereitungen. Erlesene hopfenhaltige Getränke direkt aus Magdeburg und der „Traditionsbrauerei“ in der Oststraße warten auf euch. Damit auch keiner hungrig in unseren Seminarräumen auf seine Luftmatratze fällt haben wir eine Gulaschkanone aufgetrieben. Wer sich bewegen möchte findet auf dem Campus Volleyball-, Fußball- und Basketballfelder oder kann sich entlang der Elbe ver- ausgaben- natürlich auf freiwilliger Basis.

# Vorworte



Haltet Ausschau nach einer Begrüßungsdelegation vor dem Hauptbahnhof, dort bekommt ihr euer Straßenbahnticket und wir werden sichergehen, dass niemand auf den letzten Metern unterhopft!

Euch werden produktive Arbeitskreise, ausführliche Plena und interessante Exkursionen erwarten.

Wir wünschen euch viel Spaß auf der BauFaK und freuen uns auf euch.

Isabell und Daniel

Vorworte

Infos

BauFaK...

...in Magdeburg

Satzungen

Notizen

## 2.1 Anreise

### Mit dem Auto:

Aus Richtung Hannover:

A2 Richtung Magdeburg folgen bis Ausfahrt 70-Magdeburg-Zentrum und dann auf B189 Richtung Magdeburg-Zentrum fahren, nach 3 km weiter auf B71 nach 2 km Ausfahrt B1 Richtung Cityring Nord/Zentrum-Nord nehmen, den linken Fahrstreifen benutzen, um rechts auf Albert-Vater-Straße/Walther-Rathenau-Straße/B1 abzubiegen, Links halten und auf Walther-Rathenau-Straße/B1 bleiben ca. 2 km dem Straßenverlauf folgen, dann links abbiegen auf Herrenkrugstraße, nach 1,2 km rechts auf Breitscheidstraße abbiegen.

Für Navis: Breitscheidstraße 2, 39114 Magdeburg

### Mit dem Zug:

Einfach eine Fahrkarte zum Magdeburg Hbf lösen und nach Möglichkeit in den richtigen Zug einsteigen. Mit etwas Glück findet ihr vor dem Bahnhof unser Begrüßungsteam, das euch die letzten Meter zum Campus Magdeburg erleichtert.

### Mit dem Flugzeug:

Flug nach Berlin Tegel oder Schönefeld bzw. Leipzig/Halle: ab hier empfiehlt sich die Anreise mit dem Zug zum Magdeburger Hbf.

### Mit dem Fernbus:

Mit Fernbussen werden wir günstig mit einigen größeren Städten vernetzt.

Wenn ihr am ZOB ankommt, müsst ihr durch den Hbf laufen. Am anderen Ende erwarten wir euch!

## Zu Fuß:

Falls ihr Lust habt 5 km zu Fuß zu gehen, braucht ihr viel Wegbier. Sehr viel Wegbier. Dann ist es einfacher mit der Tram von der Haltestelle City Carré mit der Linie 6 Richtung Herrenkrug bis zu Haltestelle Magdeburg, Fachhochschule zu fahren (ca. 13 Minuten alle 10 Minuten). Ein Ticket bekommt ihr von unserem Begrüßungsteam :)



## 2.2 Ablaufplan

	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
07:30				Schlafen	Sekfrühstück
08:00		Frühstück	Frühstück	Frühstück	
08:30					
09:00		Arbeitskreise	Exkursionen/ Stadtführung	Arbeitskreise	Abreise
10:00					
11:00					
12:00					
13:00	Anreise	Mittagessen		Mittagessen	
14:00		Arbeitskreise	Freizeit/ Stadtführung	Arbeitskreise	
15:00					
16:00	Anmeldung	Lesezeit		Lesezeit	
17:00		Zwischenplenum I			
18:00	Abendessen		Arbeitskreise	Endplenum	
18:30	Erst-Schulung	Marktplatz			
19:00					
19:30	Begrüßung	Abendessen	Abendessen	Abendessen	
20:00					
20:30					
21:00	Anfangsplenum	Zwischenplenum II			
22:00			Party Extern	Endplenum	
23:00					
00:00					
01:00	Gemütliches Beisammensein	Gemütliches Beisammensein			
02:00	Schlafen	Schlafen			

Vorworte

Infos

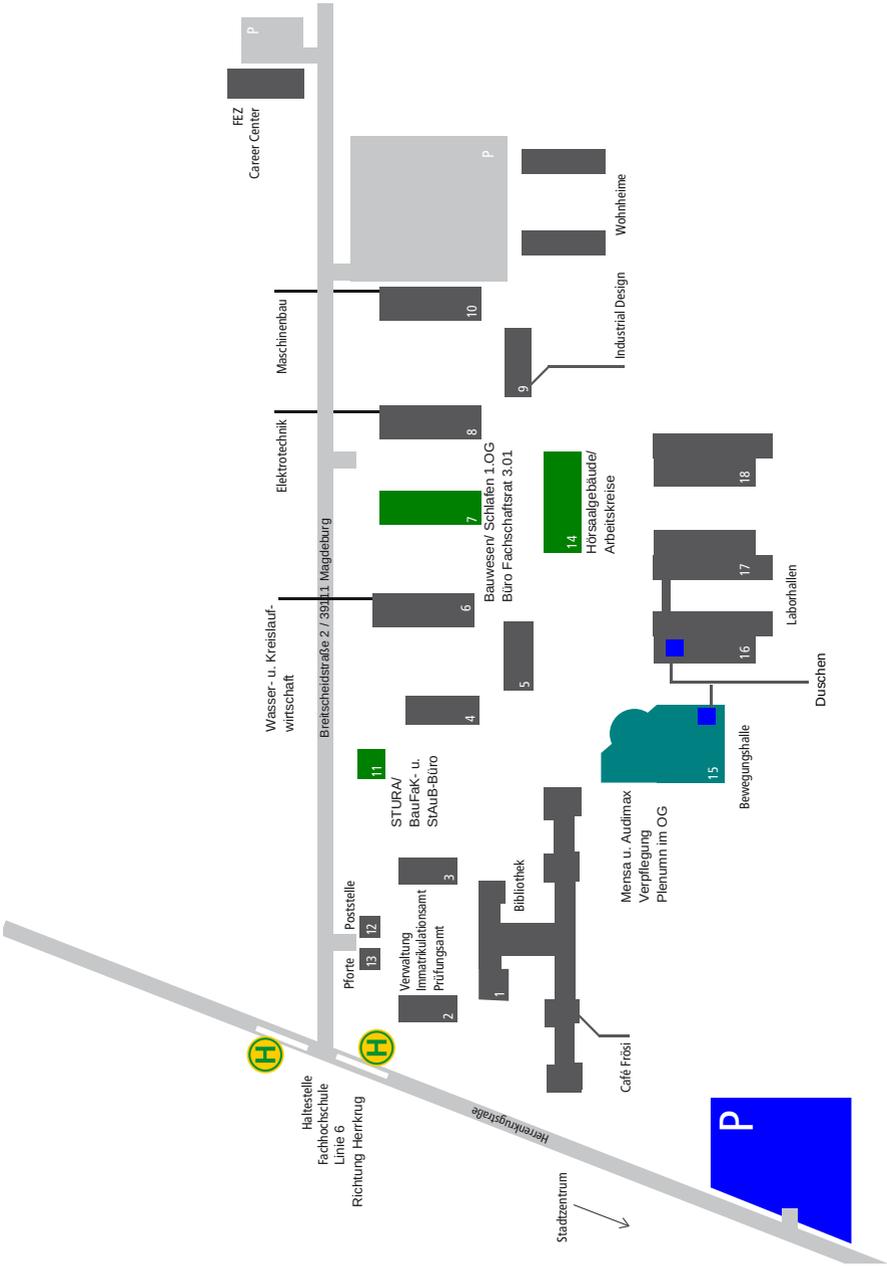
BauFaK...

...in Magdeburg

Satzungen

Notizen

## 2.3 Lagepläne



## 2.4 Packliste

Ich packe meinen Koffer für die 91. BauFaK in Magdeburg und nehme mit...

### • Pennen/Schlafen/Grunzen/Knacken

Schlafsack	Kopfkissen
Isomatte/Aufblasbare	Ohropaxs
Matratze/Hängematte/Feldbett	Schlafmaske
	Schlafoutfit

### • Klamotten/Anzihsachen

Saubere Unterwäsche	Schuhe
Ein paar T-Shirts	Sicherheitsschuhe
Sweatshirt	(Exkursion)
Winterbekleidung	<b>Pyjama (Party)</b>
Regenjacke	
Hosen	

### • Kulturbeutel/Waschtasche

Duschgel	Reiseapotheke
Zahnbürste	Was Frau/Mann
Zahnpasta/Pfeffi	(gepflegt) sonst noch
Handtücher	so braucht
Badelatschen	

### • elektrischen Schnotter

Verlängerungskabel	Laptop/Netbook/Tower/C64/Amiga500
Ladekabel (Laptop, Handy)	oder Amiga1200

### • Sonstiges

1 Palette(=Kasten) Bier (bei vielen Teilnehmern gerne auch 2)	Tätigkeitsbericht
	2 Sticker



Sicherheit und  
Qualität seit 1869

### gecheckt

- ✓ Praktikum
- ✓ Werkstudent
- ✓ Abschlussarbeit
- ✓ Festanstellung

### Ihr Anliegen

- ✓ Karriere
- ✓ Wertschätzung
- ✓ Weiterentwicklung
- ✓ Bezahlung nach Tarifvertrag
- ✓ Flexible Arbeitszeit
- ✓ Selbstständigkeit
- ✓ Teamarbeit

### Wir suchen

- ✓ Mitarbeiter (m/w)
- ✓ auch in leitenden Funktionen die ins Team passen
- ✓ mit guter fachlicher Leistung
- ✓ die Verantwortung übernehmen und kommunikativ sind



## 3.1 Was ist die BauFaK

Die Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz, kurz BauFaK, ist die deutschsprachige Bundesfachschaftentagung der Bauingenieur-Fachschaften. Sie vertritt die Interessen der Bauingenieur-Fachschaften von Universitäten und Fachhochschulen gegenüber überregionalen Institutionen aus Politik, Wirtschaft und dem Hochschulbereich.

Die Mitglieder der BauFaK setzen sich aus aktiven sowie ehemaligen Vertreterinnen, Vertretern und Mitglieder der deutschsprachigen Fachschaften des Bauwesens von Universitäten und Hochschulen Europas zusammen, sowie Gästen zusammen.

Es werden aktuelle Themen aus Hochschule, Politik und Wirtschaft, aber auch fachschaftsinternen Fragestellungen in Arbeitskreisen bearbeitet. In Plenen werden die Ergebnisse vorgestellt, diskutiert und als Positionspapiere, Stellungnahmen, Empfehlungsschreiben oder Leitfäden mehrheitlich verabschiedet. Ein Tag oder Halbtage der Konferenz ist üblicherweise für Exkursionen zu regionalen Bau-Sehenswürdigkeiten reserviert. Daneben widmen sich die Teilnehmer dem Erfahrungsaustausch und der Kontaktpflege.

### 3.1.1 Die Kärtchen der BauFaK

Bei der Anmeldung erhaltet ihr neben eurer Begrüßungstasche auch einige Kärtchen, welche immer in die Plena mitgenommen werden müssen. Hier ein kurzer Überblick:

#### Nummernkarte (gelb)

Auf der Vorderseite findet ihr eure Teilnehmernummer, euren Namen, eure Hochschule und eure Exkursion. Auf der Rückseite sind die wichtigsten Kontaktdaten verzeichnet



## Stimmkarte (blau)

Jede Fachschaft erhält maximal sieben dieser Stimmkarten, jedoch nur eine pro angereister natürlicher Person. Stimmberechtigt sind nur immatrikulierte studentische Vertreter der Bauingenieurfachschaften. Alle Personen mit einer Stimmkarte können bei Abstimmungen und Gremienwahlen mit dieser Karte abstimmen. Personen ohne Stimmkarte dürfen sich an den Diskussionen natürlich trotzdem beteiligen.

## Meinungskarten (rot/grün/weiß mit Fragezeichen)

Diese Meinungskarten sollen verwendet werden, um Zustimmung oder Ablehnung eines Redebeitrags zu signalisieren. Die Fragezeichenkarte/Komm zum Punkt könnt ihr verwenden, wenn euch etwas unklar oder unverständlich ist oder jemand seit einer gefühlten Stunde um den heißen Brei redet.

## 3.1 Was ist die BauFaK

### 3.1.2 Die Ersti-Einschulung

Die Ersti-Einschulung ist für all jene gedacht, welche zum ersten Mal an der BauFaK teilnehmen. Sie wird vom StAuB durchgeführt und findet vor dem Anfangsplenum statt.

Hier wird den Teilnehmer kurz der Ablauf der BauFaK, sowie wichtige Plenumsregeln erklärt.

### 3.1.3 Das Plenum

Plenum (von lat. plenus, -a, -um = voll; Plural: Plenen, Plena) ist die Vollversammlung, also die Sitzung möglichst aller Mitglieder einer Institution (auch Plenarsitzung) - üblicherweise bezieht sich der Ausdruck auf die Vollversammlung eines Parlaments. So wird es zumindest von Wikipedia definiert.



Fotograf: Daniel Struckmann



Fotograf: Matthias Piekacz

#### 3.1.3.1 Die verschiedenen Plena im Überblick

##### Anfangsplenum

Vorstellung des allgemeinen Ablaufes der BauFAK, Vorstellung der Arbeitskreise und Gremien, Klären organisatorischer Fragen.

##### Zwischenplenum

Vorstellung vorläufiger Ergebnisse der Arbeitskreise, Entlastung des StAuBs, Wahl der Gremienvertreter, Neuwahl des StAuBs, Vorschläge zur Ausrichtung der übernächsten BauFaK.

## Endplenum

Vorstellung der Endergebnisse der Arbeitskreise inkl. anschließender Diskussion, Präsentation der Exkursionsberichte, Wahl zur Austragung der übernächsten BauFaK, Übergabe an die nächste ausrichtende Fachschaft. Dauert bis in die frühen Morgenstunden, geschlafen wird bis zur Abreise nicht mehr.

### **3.1.3.2 Verhalten im Plenum**

Am Plenum nehmen alle Teilnehmer der BauFaK teil und diskutieren über die Ergebnisse der Arbeitskreise, fassen Beschlüsse und entsenden in die diversen Gremien. Damit diese effizient und strukturiert ablaufen, gibt es Regeln, an die sich alle halten müssen.

## 3.1 Was ist die BauFaK



Vorworte

Infos

BauFaK...

...in Magdeburg

Satzungen

Notizen

### Redebeitrag

Um einen Redebeitrag anzuzeigen, haltet euer gelbes Kärtchen so in die Höhe, dass die Redeleitung und unser Plenumsteam die sich darauf befindende Nummer sehen können. Nehmt eure Karte erst dann hinunter, wenn eure Nummer notiert wurde.

Sobald ihr an der Reihe seid, ist eine bestimmte Reihenfolge einzuhalten:

- Aufstehen
- Namen und Fachschaft für das Protokoll
- Nun dürft ihr euren Redebeitrag vorbringen, hierbei gilt aber: Bitte kurzfassen und nicht wiederholen

Die Erfahrung hat gezeigt, dass es (gerade bei längeren Diskussionen) ratsam ist, auszuschreiben, was man sagen wollte, damit man es bis dahin nicht wieder vergisst. Dazu gibt es am Ende dieses Heftes ein paar Notizseiten.

### Meinungsbild

Das Signalisieren der eigenen Meinung mittels der Meinungskarten ermöglicht der Redeleitung und den Teilnehmern einen Überblick über die Stimmung des Plenums zu erhalten. Im Lau-

fe des Plenums werdet ihr von der Redeleitung immer wieder nach einem Meinungsbild gefragt. Hierbei soll lediglich eine Stimmungstendenz des Plenums ermittelt werden. Ihr könnt auch unaufgefordert eure Meinungskarten heben und so die Diskussion mitbestimmen. Bitte verwendet die Karten häufig, damit Diskussionen besser geleitet, und sich kreisende Diskussionen vermieden werden können.

## GO-Antrag

Ein Antrag zur Geschäftsordnung (GO-Antrag) kann jederzeit während eines Plenums durch aufstehen und heben beider Arme angezeigt werden. Sobald der aktuelle Redebeitrag abgeschlossen ist, kann der Antrag gestellt werden. Es besteht die Möglichkeit einer Gegenrede um die Opposition zu einem GO-Antrag zu zeigen. Diese wird wie der eigentliche GO-Antrag angezeigt und kann begründet (=Gegenrede mit Erläuterung) oder unbegründet (=Gegenrede formal) erfolgen. Bei einer Gegenrede muss über den GO-Antrag abgestimmt werden, sonst gilt der Antrag als angenommen.

### **3.1.3.3 Gremienwahl**

Die BauFaK ist berechtigt, Vertreter in diverse Gremien zu entsenden. Diese Entsendungen werden im Plenum beschlossen. Dazu können Personen vorgeschlagen werden oder sich selbst melden. Wenn in ein Gremium mehr als eine Person entsendet wird, gibt es die Möglichkeit einer Blockabstimmung. Hier wird über alle Personen auf einmal abgestimmt.

### **3.1.3.4 StAuB Wahl**

Der StAuB wird auf jeder BauFaK neu gewählt. Dazu werden zuerst Nominierungen aus dem Plenum gesammelt und die vorgeschlagenen Personen gefragt, ob sie sich der Wahl stellen

## 3.1 Was ist die BauFaK

wollen. Es folgt die Möglichkeit den Kandidierenden Fragen zu stellen. Für gewöhnlich wird danach ein Antrag auf Personaldebatte gestellt. Bei dieser verlassen die Kandidierenden den Raum, das Protokoll wird ausgesetzt und die Teilnehmenden haben die Möglichkeit sehr offen zu diskutieren. Bei der folgenden Abstimmung kann für jeden Kandidierenden eine positive, neutrale oder negative Stimme abgegeben werden. Die fünf Kandidierenden mit den meisten Stimmen gelten als gewählt.

Genauerer zu Abstimmungen, Gremien, StAuB und Plenum findet ihr in der Satzung und der Geschäftsordnung.

### 3.1.4 Die Arbeitskreise

In einzelnen Arbeitskreisen werden die Arbeitsaufträge zu bestimmten Themen, die vorher vom ständigen Ausschuss der BauFaK (StAuB) ausgearbeitet wurden, von den Teilnehmenden der BauFaK in Kleingruppen diskutiert und bearbeitet. Die Ergebnisse werden in den Plena vorgestellt.

Mögliche Ergebnisse sind: Empfehlungsschreiben, Stellungnahmen und Positionspapiere.

#### Empfehlungsschreiben

Ein Empfehlungsschreiben ist ein schriftliches Dokument mit einer wertenden Empfehlung zu einem Thema - wir legen unsere Meinung ohne Druck nahe.

#### Stellungnahme

Wertungsfreie Reaktion zu einem Thema, gute Möglichkeit anstehende Entscheidungen von externen Gremien zu beeinflussen - Standpunkt der BauFaK.

## Positionspapier

Das stärkste Instrument der BauFaK, eingesetzt bei Feststellung von Missständen oder Fehlentscheidungen von Politik und Wirtschaft, die uns betreffen - Wir fordern Veränderung für uns!

## 3.1.5 Der Marktplatz

Die Agora diente schon im antiken Griechenland als Treffpunkt und Diskussionsort. Angelehnt an diesen linguale Vorgänger wird auf der BauFaK ein ähnliches Format abgehalten.

## Magdeburg vor der Einführung der neoliberalen Wirtschaftsordnung

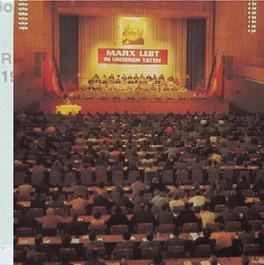


1957-60

1958-62  
Lewitz

1966-67  
Zentrale Erntetechnik

1959-65  
Erdöl-  
verarbeitungs-  
werk  
Schwedt



Eisenhüttenkombinat Ost

Selt 1967  
Jugendobjekt

ab 1975  
Hauereinheit

1954-55  
Jugendkraftwerk  
"Artur Becker"



Fernwasserleitung  
Saale - Maxhütte  
Unterwellenborn

1949-51  
Talsperre Sosa

ab 1967  
Robotron 300 Dresden

entnommen aus: Magdeburg country - Offizin Anderson Nexö Leipzig 1984

## 3.2 StAuB/Verein/Gremien

### 3.2.1 StAuB

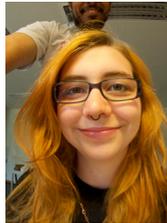
Der Ständige Ausschuss der Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz (StAuB) besteht aus drei bis fünf Studierenden unterschiedlicher Hochschulformen und -standorten, die auf jeder BauFaK neu gewählt werden. Der StAuB soll sowohl für Wirtschaft, Politik, Professoren und Presse als kontinuierlicher Ansprechpartner dienen, als auch den Kontakt zwischen den Fachschaften der verschiedenen Hochschulen herstellen bzw. intensivieren.

Der StAuB bereitet die BauFaK inhaltlich und thematisch vor. (z.B. AKs, Podiumsdiskussion) Auch die inhaltliche Nachbereitung obliegt ihm (z.B. Layoutierung und Versendung der endständigen Papiere).

Während der BauFaK ist der StAuB Ansprechpartner für die ausrichtende Fachschaft und anreisenden BauFaKler.



Lisa Schuwerk  
TU Berlin  
2. Amtszeit



Maïke Laurenz  
HS Bochum  
3. Amtszeit



Lars Bornwasser  
FH Aachen  
3. Amtszeit



Steve Dittmer  
BTU Cottbus-Senftenberg  
2. Amtszeit



Abd El Hamid Lashin  
TU Wien  
3. Amtszeit

## 3.2 StAuB/Verein/Gremien

### 3.2.2 Der Verein der Freunde und Förderer der Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz

- Der BauFaK-Verein ist das langfristige organisatorische Rückgrat der BauFaK
- Der Vorstand besteht aus drei Personen plus Vertreter, hinzu kommt der erweiterte Vorstand bestehend aus 4 Referenten
- Die Aufgaben des Vereinsvorstandes: Finanzieller Rückhalt der BauFaK und Aufrechterhaltung des Kontaktes
  - zwischen allen Beteiligten (Fachschaften, Teilnehmer und Ehemalige).
- Die Aufgaben des erweiterten Vorstandes: Öffentlichkeitsarbeit, Medienarbeit, Wirtschaftskooperation und Qualitätssicherung
- Die Wahl der Vertreter erfolgt jährlich im Rahmen der Mitgliederversammlung
- Die nächste Mitgliederversammlung findet zur 91. BauFaK in Magdeburg statt.

Natürlich wollen wir euch nicht mit ein paar kurzen Antworten „abspeisen“. Wenn ihr irgendwelche Fragen habt oder euch weitergehend informieren wollt, gibt es zwei Wege: [www.baufak-verein.org](http://www.baufak-verein.org) oder sprecht uns einfach an! Im StAuB/Vereins- Büro haben wir immer ein offenes Ohr für euch!

# BauFaK...



Vorworte



Vorsitzender  
Mark-Simon Krause



stellv. Vorsitzende  
Pia Reuter

Infos



Schriftführer  
Cornelius Lüdtko



stellv. Schriftführer  
Sven Hinrichs

BauFaK...



Kassenwart  
Patrick Maiwald



stellv. Kassenwart  
Christoph Schönweiler

...in Magdeburg

Satzungen

Notizen

## 3.2 StAuB/Verein/Gremien

### 3.2.3 Gremien

#### 3.2.3.1 Akkreditierungsverbund für Studiengänge des Bauwesens (AS Bau)

2002 wurde die Gemeinschaftsplattform ASBau aus Unternehmen des Bauwesens, ihren Verbände, den Vertreter der öffentlichen Hand, den Fachbereichen und Fakultäten Bauingenieurwesen sowie den Studierendenvertreter gegründet.

In dieser Gemeinschaftsinitiative werden die Kriterien für die Entwicklung und Fortschreibung der qualitativen und quantitativen Standards für Lehre und Studium in Studiengänge des Bauingenieurwesens - insbesondere für Bachelor- und Masterstudiengänge - gemeinsam erarbeitet und regelmäßig überprüft. Das Bestreben ist die Sicherung eines hohen Niveaus der Hochschulbildung im Bauwesen.

Die BauFaK, als ordentliches Mitglied, entsendet max. drei Vertreter mit vollem Stimmrecht.

#### Unsere aktuellen Vertreter

Yves Reiser

Benjamin Sauer

Louis Schröder

#### 3.2.3.2 Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik e. V. (ASIIN)

Die ASIIN gehört zu einer der Agenturen in Deutschland, die vom Akkreditierungsrat die Berechtigung hat, in Deutschland Studiengänge und Hochschulen zu akkreditieren.

Die BauFaK schlägt der Akkreditierungskommission der ASIIN bis zu zwei Vertreter für den Fachausschuss 03 vor.

## Unsere aktuellen Vertreter:

Maike Grünberg

Peter Kersten

### **3.2.3.3 Der Fachbereichstag Bauingenieurwesen (FBT)**

Der Fachbereichstag Bauingenieurwesen ist der Zusammenschluss aller Bauingenieur-Fachbereiche und -Fakultäten an deutschen Fachhochschulen. Er vertritt die Interessen der Fachbereiche Bauingenieurwesen gegenüber Politik und Gesellschaft. Die BauFaK entsendet max. drei Vertreter.

## Unsere aktuellen Vertreter:

Maike Laurenz

Linus Neugebauer

### **3.2.3.4 Der Fakultätentag für Bauingenieurwesen, Geodäsie und Umweltingenieurwesen (FTBGU)**

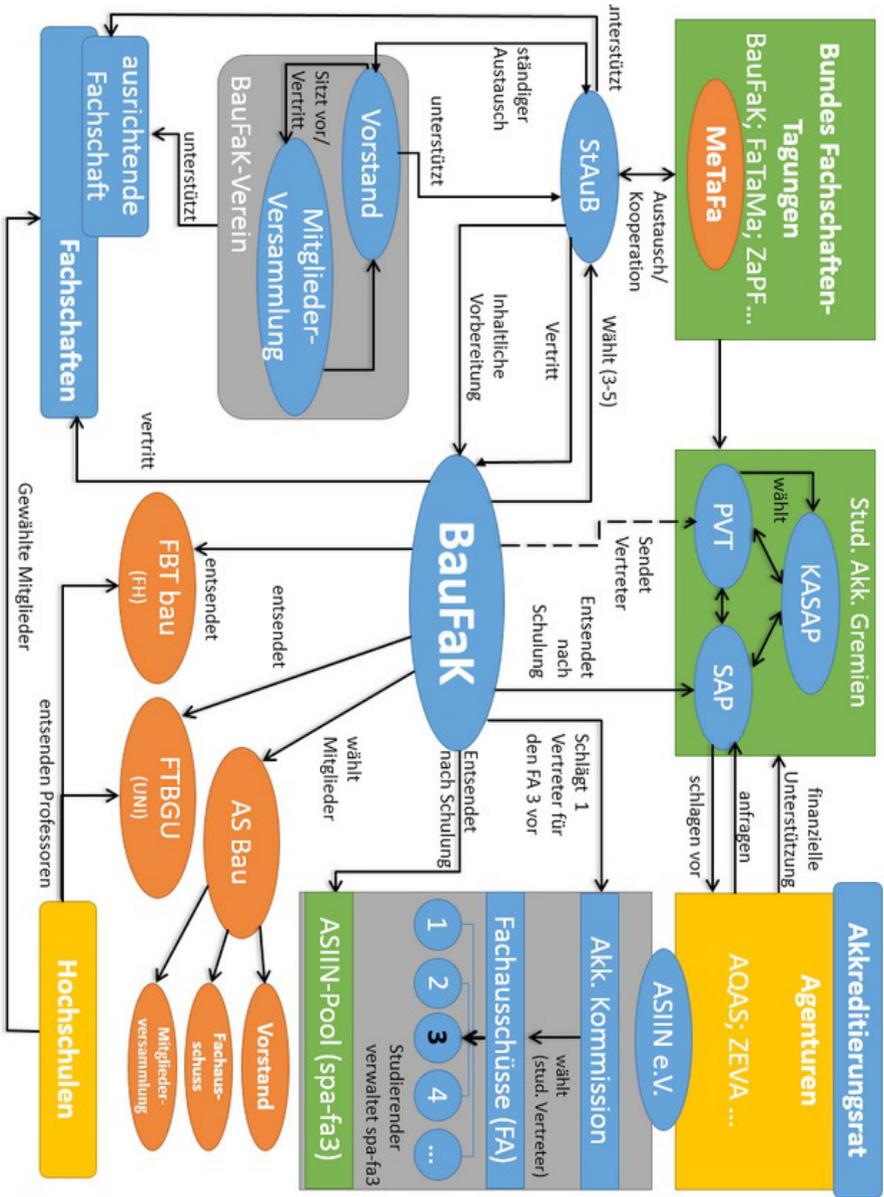
Der Fakultätentag für Bauingenieurwesen, Geodäsie und Umweltingenieurwesen ist der Zusammenschluss der Fakultäten für Bauingenieurwesen, Geodäsie und Umweltingenieurwesen aller deutschsprachigen Universitäten. Er ist die Vertretung der Fakultäten gegenüber Politik, Wirtschaft und der Öffentlichkeit. Die BauFaK entsendet max. 3 Vertreter.

## Unsere aktuellen Vertreter:

Lisa Schuwerk

Abd El Hamid Lashin

## 3.3 Weltherrschaftsdiagramm





**Du machst ein  
starkes Team** zum  
stärksten Team.

Willkommen, Du passt zu uns.

**Als Bauingenieur (w/m).**

Mit aktuell ca. 10.000 Ingenieuren unterschiedlicher Fachrichtungen ist die DB eines der größten Ingenieurbüros Deutschlands. Du kannst hier etwas planen, managen oder überwachen, das bleibt: die Infrastruktur für kommende Generationen.

DBKarriere

Jetzt bewerben:  
[deutschebahn.com/karriere](https://deutschebahn.com/karriere)

## 4.1 Stadt

Vorworte

Magdeburg ist seit der Wiedervereinigung mit 240.000 Einwohnern und einer bewegten Vergangenheit die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts. Die gute Lage an der Elbe, zwischen Potsdam/Berlin, Leipzig/Halle und Braunschweig/Hannover, die studentenfrendlichen Mieten, die der Otto-von-Guericke-Universität und die Hochschule Magdeburg-Stendal ziehen viele junge Menschen nach Magdeburg.

Infos

Die Geschichte Magdeburgs reicht weit zurück. Ursprünglich erstmals 805 erwähnt, war Magdeburg unter Otto dem I. Kaiserpfalz. Später wurde Sie zum Erzbistum erhoben und bekam das Markt-, Münz- und Zollrecht verliehen, womit der Grundstein für den Aufstieg Magdeburgs gelegt wurde. 1207 begann man nach einem verheerenden Stadtbrand mit dem 300 Jahre währenden Bau des Magdeburger Doms im Stil der Gotik auf den Überresten des romanischen Doms, in dem Otto der Große seine letzte Ruhe gefunden hatte.

BauFaK...

...in Magdeburg



Satzungen

Im Dreißigjährigen Krieg kam es zur Zäsur, die Stadt, in der das „Magdeburger Recht“ verfasst wurde, fiel den Truppen Tillys zum Opfer und wurde vollständig ausgelöscht.

Notizen

Nur langsam erholte sich Magdeburg davon, geriet unter preußische Herrschaft und wurde ab dem 17. Jahrhundert zur stärksten preußischen Festung ausgebaut, welche sich jedoch 1806 nahezu kampflos den napoleonischen Truppen ergab. Magdeburg blieb bis 1900 Festungsstadt, Überreste dieser Festungsanlagen finden sich noch heute überall in Magdeburg.

Die Stadt an der Elbe prosperierte und es folgte mit der Stadterweiterung eine kulturelle und wissenschaftliche Blütezeit in der die Gründerzeitviertel entstanden. Besonders die Gebäude um den Hasselbachplatz und die Hegelstraße zeugen von dieser Epoche. Diese Entwicklung fand mit dem Zweiten Weltkrieg ein jähes Ende, 90% der Stadt wurden zerstört. Erst allmählich begann in der sowjetischen Besatzungszone der Wiederaufbau der Bezirkshauptstadt Magdeburg nach sozialistischen Maßstäben. Was mit einfachen, klassischen Wohnhäusern entlang des Breiten Wegs begann, fand eine kurze Blütephase im sozialistischen Klassizismus, den „Stalinbauten“ entlang der Ernst-Reuter-Allee und mündete schließlich im Einheitsgrau der Plattenbauten welche bis heute ganze Stadtteile wie die Neue Neustadt prägen. Mit dem Aufbruch in den Kapitalismus begann eine neue Ära für die Stadt die bis heute anhält. Besonders entdeckenswert ist neben dem Magdeburger und



dessen Umgebung, das 1000 Jahre alte „Kloster Unser Lieben Frauen“, welches heute das Museum für zeitgenössische Kunst beherbergt. Lohnenswert ist auch ein Abstecher zum Wissenschaftshafen sowie dem Wasserstraßenkreuz nördlich von Magdeburg, hier quert der Mittellandkanal in einer Trogbrücke die Elbe. Großer Beliebtheit unter den Studierenden erfreuet sich der Rotehornpark, gelegen zwischen Alt- und Stromelbe. Von hier aus gelangt man über die Hubbrücke zu den zahlreichen Kneipen um den Hasselbachplatz.

## 4.2 Hochschule

Die Hochschule Magdeburg-Stendal liegt im Herrenkrug, am grünen Rand von Magdeburg. Direkt neben dem für die Bundesgartenschau neugestalteten Gelände, unweit der Elbe. Von dieser Umgebung und der offenen Gestaltung leitet sich der Slogan der 1991 gegründeten Hochschule Magdeburg-Stendal „Studieren im Grünen“ ab. Der Campus Magdeburg war bis nach der Wende Standort der Roten Armee. Nach dem Abzug wurde aus diesem Gelände 1999 ein, unter Denkmalschutz stehender, moderner Campus. An dem Studierenden Wissen in den Fachbereichen Angewandte Humanwissenschaften, Ingenieurwissenschaften/Industriedesign, Wasser/ Umwelt/ Bau und Sicherheit, Wirtschaft, sowie Soziale Arbeit/ Gesundheit und Medien vermittelt wird.



Pressestelle Hochschule Magdeburg-Stendal

# ...in Magdeburg



Vorworte

Infos

BauFaK...

...in Magdeburg

Satzungen

Notizen



Hauptquartier der Bauingenieure



Unser Audimax/ Mensa



Der Campus

## 4.3 Teams

### Rettungsteam



*Robin, Flori, Isi, Isa und Daniel*

Eure leibliches Wohlergehen ist uns wichtig, neben einem in Sudenburg gebrauten hopfenhaltigen Saft wird es „gutes“ Export geben- „Merke dir ...Bier“. Es wird auch reichlich Hack und Brühe vorhanden sein- sogar eine Feldküche samt ungarischem Koch konnten wir für unsere BauFaK gewinnen. Nur euch zu liebe haben wir uns im Delikat angestellt, um dann doch zur HO zugehen, nur um ein paar Südfrüchte zu ergattern.

Nastrovje!

## Team Anmeldung

„Willst du einen Baustellenwitz hören?“

- „Ja“ -

„OK, ich arbeite dran.“

*Maximilian und Niclas*

## Team Party

Wir brauen ne Party? Klar, Ham wah alles da! Oder sagen wir's so, wenn man Goethe umformuliert: Das wär' dir ein schönen Gartengelände, wo man das Bier mit Würsten bände.



*Sophie und Jakob*

## 4.4 Exkursionen

### DB Netz - Exkursion

Die DB Netz AG ist mit Ihren rd. 63.000 km Gleisen, über 27.000 Brücken und rd. 800 Tunneln der größte und leistungsfähigste Schieneninfrastrukturanbieter in Europa. Mit Ihren rd. 40.000 Mitarbeitern ist sie auch gleichzeitig der größte Einzel-Auftraggeber für die Bauindustrie in Deutschland.

Der Regionalbereich Südost stellt im Rahmen der Exkursion das aktuell größte Bauprojekt in Magdeburg vor. Der Umbau der Ernst-Reuter-Allee am Hauptbahnhof zu einer Fußgängerzone mit unterirdischem PKW-Tunnel wird das Stadtbild modernisieren.

Hier wird festes Schuhwerk und eine Warnweste benötigt!

### Radexkursion

Die Radtour führt uns entlang der Elbe zum Wasserstraßenkreuz nördlich von Magdeburg, hier quert eine überdimensionale Kanalbrücke die Elbe, außerdem befinden sich dort die Schleuse und das ausgediente Schiffshebewerk Rothensee. Unterwegs werden wir etwas auf Hochwasserschutzanlagen entlang der Elbe eingehen. Im Anschluss geht es nach Magdeburg wo wir euch gerne die schönen Seiten der Stadt näherbringen wollen. Die Tour wird ca. 35 bis 40 km lang sein, für die Radtouristen empfiehlt sich ein kleiner Rucksack für den Proviant und bei Bedarf ein Helm.

## Magdeburger Dom - Exkursion

Der Magdeburger Dom ist die am frühesten vollendete Sakralbau der Gotik auf deutschem Boden und ist sicherlich die bedeutendste Sehenswürdigkeit in Magdeburg. Er stellt aber letztlich nur einen kleinen Teilaspekt der Geschichte der Stadt Magdeburg dar. - Mächtigste Stadt Europas im 10. Jahrhundert - Ausgangspunkt der christlichen Ostkolonisation - Hauptquartier des Protestantismus nach Luthers Tod - stärkste Festung Europas im 18. Jahrhundert - all das erfährt Ihr auf einer Stadtführung in Magdeburg, die sich auch mit einer Führung im Magdeburger Dom kombinieren lässt!

Zu beachten ist für die Bewältigung der 433 Stufen geeignetes Schuhwerk, ausreichende Kondition und Höhentauglichkeit sowie die Befolgung der Hinweise der Turmführer.

## Ost Bau - Exkursion

Im schönen, 60km entfernten Halberstadt erwartet uns eine umfangreiche Baustelle der Firma Ost Bau. Dort werden wir eine 4,5 km lange Ortsumgehung und ein nicht weit entferntes Brückenbauwerk mit einer Stützweite von 34 m besichtigen. Die Ortsumgehung wird jedoch nicht ausführlich besichtigt.

Helme und Sicherheitswesten werden den Teilnehmern gestellt, baustellenwürdige Sicherheitsschuhe müssen jedoch selbst mitgebracht werden.

## 4.4 Exkursionen

Vorworte

### Ravelin - Exkursion

Die Festung Magdeburg wurde in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts zur stärksten Festung Preußens und zu einer der modernsten Europas ausgebaut.

Infos

Die ältesten erhaltenen Überreste der Stadtbefestigung stammen aus dem 13. Jahrhundert. Nach mehreren Erweiterungen war die Stadt so stark befestigt, dass sie 1550/51 eine dreizehn monatige Belagerung durch Kurfürst Moritz von Sachsen standhielt. Im dreißigjährigen Krieg, teilweise von 40 m bis auf 150 m Tiefe ausgebaut, fiel die von den Truppen Tillys und Pappenheims belagerte Befestigung aufgrund eines Überraschungseinbruchs durch die vernachlässigte Südfront am 10. Mai 1631. Der größte Teil der Anlagen wurde beim Abzug der Truppen 1632 zerstört. 1666 veranlasste Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg, Herzog von Preußen, die Instandsetzung und Verstärkung der beschädigten Festungsbauwerke. Der Ausbau zur Festung beginnt. Um 1740 waren die Festungswerke der Nordfront 400 Meter, der Westfront 600 Meter und der Südfront zwischen 300 und 600 Meter tief gestaffelt. 120 Hektar Stadtfläche umstand eine Verteidigungsanlage mit einer Fläche von 200 Hektar. 1806 ergab sich Magdeburg den napoleonischen Truppen, nach Napoleons Niederlage zogen wieder preußische Truppen in die Stadt. Um die Bahnstrecke Magdeburg-Leipzig in die Stadt hinein führen zu können, wurde 1840 das erste Eisenbahntor fertiggestellt. Bis 1873 entstanden im Festungsgürtel insgesamt acht Eisenbahntore.

BauFaK...

...in Magdeburg

Satzungen

Notizen

Das Kavalier V mit dem vorgelagerten Ravelin II, das Hauptziel der Exkursion, wurde von 1871-73 errichtet und sicherte den

Mittelabschnitt der neuen Westfront der Magdeburger Kernfestung. Die gut erhaltene und sehenswerte Anlage war einst etwa 3,5 Hektar groß. Heute werden die Überreste der 140 Jahre alten Festungsanlage vom Sanierungsverein Festungsanlage „Ravelin 2“ saniert und wiederbelebt. Die vordringlichsten Ziele des Vereins sind: Dem besorgniserregenden Zustand, verursacht durch Vandalismus, Einhalt zu gebieten; die Rekonstruktion und denkmalgerechte Sanierung; sowie die Bündelung der Informationen zur Festung Magdeburg in Form erlebbarer Stadtgeschichte, mit dem Areal als Mittelpunkt des Festungstourismus in Magdeburg.

\*Kavalier: Geschützstellung, welche die benachbarten Werke deutlich überragt

\*\*Ravelin: Außenwerk einer Festung, niedriger als die dahinterliegenden Bastionen

Die Zeit der Festung Magdeburg endete 1912 mit der Aufhebung der Festungskommandantur. Große Teile der Westfront blieben vom Rückbau verschont. Nach den Zerstörungen des zweiten Weltkrieges sind überall im Kern des Stadtgebietes nur noch Reste der alten Festung vorhanden, diese sichtbaren Spuren aus den verschiedenen Jahrhunderten werden während der Stadtführung erkundet.

...und zu guter Letzt eine Überraschungsexkursion. Für alle Ehemaligen und alle, die sich mit einer klassischen Exkursion nicht zufrieden geben wollen!

## 5.1 Satzung

### §1 Die Konferenz

(1) Die deutschsprachige Fachtagung der Studierenden des Bauingenieurwesens trägt den Namen Bauingenieur-Fachschafften-Konferenz (BauFaK).

(2) Sie ist die Nachfolgeorganisation der Bundesfachschafften-Konferenz (BUFAK).

(3) Die Organisatoren legen in Rücksprache mit dem Ständigen Ausschuss der Bauingenieur-Fachschafften-Konferenz (StAuB) den Ablauf der Konferenz fest. Sie erarbeiten eine Dokumentation, die in gedruckter und digitaler Form den teilnehmenden Fachschafften und in digitaler Form der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.



Ingenieure und Ingenieurinnen bei Herrenknecht wirken tatkräftig an bahnbrechenden Infrastrukturprojekten mit, die mit unserer einzigartigen Tunnelvortriebstechnik weltweit gebaut werden. Sie sind in einem spannenden und abwechslungsreichen Umfeld die Garanten für den Projekterfolg unserer Auftraggeber. Auf junge wie erfahrene Ingenieure warten bei Herrenknecht tagtäglich neue Herausforderungen und es bieten sich echte Entwicklungspotentiale. Werden Sie Teil eines schlagkräftigen Teams technikbegeisterter Pioniere in einem vielversprechenden Zukunftsmarkt.

Bewerben Sie sich unter [www.herrenknecht.com/karriere](http://www.herrenknecht.com/karriere)



## §2 Teilnehmende

Die BauFaK findet einmal pro Semester statt. Die Teilnehmenden der BauFaK unterteilen sich in die folgenden Gruppen:

Gruppe A: Vertreterinnen, Vertreter und Mitglieder der Fachschaften Bauingenieurwesen und Vertreterinnen, Vertreter und Mitglieder der Fachschaften Bauingenieurwesen, die mit anderen Fachdisziplinen in gemeinsamen Fachbereichen oder Fakultäten organisiert sind. Diese können an allen Hochschulen und vergleichbaren Einrichtungen studieren.

Gruppe B: Ehemalige der Gruppe Abschnitt A

Gruppe C: Gäste

## §3 Themen der BauFaK

(1) Die BauFaK befasst sich mit hochschul- sowie allgemeinpolitischen und studienrelevanten Themenbereichen.

(2) Einzelne Themen werden in Arbeitskreisen diskutiert und für das Plenum vorbereitet.

(3) Die BauFaK dient dem Sammeln von Informationen zu diesen Problematiken, dem Erarbeiten von Lösungsvorschlägen und tritt mit den Resultaten gegebenenfalls an die Öffentlichkeit.

(4) Zu veröffentlichende Resultate werden vom StAuB auf Empfehlung des Plenums in einer oder mehreren der folgenden Formen an die Öffentlichkeit herangetragen:

1. digital
2. gedruckt
3. gedruckt als Einschreiben
4. Veröffentlichung in Printmedien

## 5.1 Satzung

### §4 Das Plenum

- (1) Das Plenum der BauFaK ist öffentlich und setzt sich aus allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach §2 zusammen.
- (2) Es ist das beschlussfassende Organ der BauFaK.
- (3) Das Plenum bestellt und entsendet Vertreterinnen und Vertreter für verschiedene Gremien.
- (4) Es ermittelt die Organisatoren der zukünftigen BauFaK.
- (5) Das Plenum ist zu protokollieren und wird durch eine Redeleitung moderiert.

### §5 Der StAuB

#### §5.1 Definition

- (1) Der Ständige Ausschuss der Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz (StAuB) vertritt die BauFaK in der Öffentlichkeit zwischen den Bauingenieur-Fachschaften-Konferenzen.



(2) Der StAuB wird auf jeder BauFaK neu gewählt. Er besteht aus drei bis fünf Studierenden der Gruppe A gemäß §2, die an mindestens drei verschiedenen Hochschulen studieren sollten. Dabei sollten die verschiedenen Hochschulformen berücksichtigt werden.

(3) Der StAuB wird gemäß der Geschäftsordnung gewählt.

(4) Er tagt mindestens zweimal im Semester öffentlich.

## §5.2 Aufgaben

(1) Der StAuB ist an die Weisungen des Plenums gebunden. Er kann jedoch bei gegebenen Veränderungen eigenverantwortlich handeln. Entscheidungen darüber müssen im Konsens getroffen werden.

(2) Der StAuB gibt Informationen an die Fachschaften weiter und ist Unterzeichner der Veröffentlichungen der BauFaK.

(3) Der StAuB tauscht sich mit der Meta-Tagung der Fachschaftenkonferenzen (MeTaFa) aus. Er entsendet Vertreterinnen und Vertreter in die Zusammenkunft der MeTaFa.

## §5.3 Rechenschaft und Entlastung

(1) Auf jeder BauFaK ist ein Rechenschaftsbericht vorzulegen.

(2) Auf Antrag eines Mitglieds der Gruppe A oder B kann der StAuB auf Grundlage des Rechenschaftsberichtes entlastet werden.

(3) Durch eine Abstimmung mit absoluter Zweidrittelmehrheit nach §2 der aktuellen Geschäftsordnung gilt der StAuB als entlastet.

## 5.1 Satzung

Vorworte

Infos

BauFaK...

...in Magdeburg

Satzungen

Notizen

### §6 Entsandte der BauFaK

(1) Die Gremienvertreterinnen und Gremienvertreter, die in den Akkreditierungsverbund für Studiengänge des Bauwesens e.V. (AS Bau), die zur Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik e.V. (ASIIN), in den Fakultätentag für Bauingenieurwesen, Geodäsie und Umweltingenieurwesen e.V. (FTBGU) und in den Fachbereichstag Bauingenieurwesen (FBT bau) entsendet werden, vertreten die Meinungen der BauFaK gegenüber den Gremien und sind an die Entscheidungen der BauFaK gebunden.

(2) Die Wahl und Amtszeit der Gremienvertreterinnen und Gremienvertreter sind in der GO geregelt.

(3) Das Plenum entsendet solche Personen, die auf der BauFaK erfolgreich an der Akkreditierungsschulung teilgenommen haben, in den Studentischen Pool für Akkreditierungsverfahren (spa-fu3) und in den Studentischen Pool des Fachausschusses 03 Bauwesen und Geodäsie (FA 03) der Akkreditierungsagentur der ASIIN.

### §7 Beschlüsse und deren Änderungen

(1) Das Plenum ist beschlussfähig, sobald 50% der am Beginn des Plenums anwesenden Stimmen zur Abstimmung anwesend sind.

(2) Satzungsbeschlüsse/ -änderungen, sowie Geschäftsordnungsbeschlüsse/ -änderungen können nur gefasst werden, sobald sie mit einer absoluten Zweidrittelmehrheit gefällt werden. Alle anderen Beschlüsse werden nach §2 der Geschäftsordnung abgestimmt.

# Satzungen



Vorworte

## §8 Geschäftsordnung

Die Bauingenieur-Fachschafften-Konferenz (BauFaK) gibt sich eine Geschäftsordnung in der jeweils gültigen Fassung.

Infos

## Schlussbestimmungen:

Die Satzung wurde zu der 85. BauFaK in Hamburg überarbeitet und am 17. Mai 2015 mit einer Zweidrittelmehrheit angenommen.

BauFaK...

...in Magdeburg

Satzungen

Notizen



Mit dem **Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)** steht Ihnen eine zentrale Service- und Beratungsstelle für alle Fragen rund um Ihre Weiterbildung zur Verfügung, die Kontakte an die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und die Hochschule Magdeburg-Stendal vermittelt sowie Sie organisatorisch begleitet.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. **Wir beraten Sie gern!**

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung  
Niels-Bohr-Straße 1, 39106 Magdeburg, Tel.: +49 391 67-57204, [www.magdeburg-weiterbildung.de](http://www.magdeburg-weiterbildung.de)

ZENTRUM FÜR  
WISSENSCHAFTLICHE  
WEITERBILDUNG



## 5.2 GO

Die Geschäftsordnung der BauFaK regelt die Plenen und ist Bestandteil der Satzung.

### §1 Teilnehmerrechte

- (1) Alle Teilnehmergruppen (A, B und C) haben Rederecht.
- (2) Teilnehmende der Gruppe A haben nach §2 Stimmrecht und dürfen sich an Meinungsbildern beteiligen.
- (3) Teilnehmende der Gruppe B haben eine beratende Funktion und haben die Möglichkeit sich ebenfalls an Meinungsbildern zu beteiligen. Teilnehmende der Gruppe B haben kein Stimmrecht.



## §2 Stimmenanzahl

- (1) Jede anwesende Fachschaft erhält maximal 7 Stimmen, jedoch nicht mehr als die Anzahl ihrer anwesenden Teilnehmenden im Plenum.
- (2) Diese Stimmen sind innerhalb der Fachschaft personenungebunden.
- (3) Zu Beginn jedes Plenums wird die Stimmanzahl der anwesenden Teilnehmenden der Gruppe A festgestellt.
- (4) Die Abstimmungen erfolgen in der Regel mit einfacher Mehrheit. Enthaltungen werden nicht mitgezählt.
- (5) Bei einer geforderten absoluten Zweidrittelmehrheit, muss die Anzahl der positiven Stimmen mindestens Zweidrittel der in Abs. 3 bestimmten Stimmen betragen.

## §3 Personenwahlen

### §3.1 Einzelwahlen

- (1) Bei Personenwahlen werden die Kandidierenden einzeln gewählt. Diese können vom Plenum vorgeschlagen werden.
- (2) Für die Wahl ist eine Abstimmung mit einfacher Mehrheit nach §2 ausreichend.
- (3) Die Kandidierenden müssen sich dem Plenum persönlich vorstellen; bei Wiederwahl sind Ausnahmen möglich.

### §3.2 Blockwahlen

- (1) Für die Wahl der Gremien, in denen die BauFaK vertreten ist, sind auf Antrag des Plenums Blockwahlen möglich.
- (2) Dies bedeutet, dass alle zu entsendenden Vertreterinnen und Vertreter eines Gremiums in einem Wahlgang gemeinsam gewählt werden können.
- (3) Sollte die Blockwahl scheitern, werden Einzelwahlen nach §3.1 durchgeführt.

## 5.2 GO

Vorworte

### §4 StAuB Wahl

#### §4.1 Kandidatur:

Die StAuB-Wahl ist eine Personenwahl nach §3.1, allerdings müssen die Kandidierenden vom Plenum vorgeschlagen werden.

Infos

#### §4.2 Wahlsystem:

Die StAuB-Wahl erfolgt geheim. Die Kandidierenden werden mittels Stimmzettel einzeln gewählt. Für jeden Kandidierenden muss ein Kreuz gemacht werden. Der/ Die Wahlberechtigte hat die Möglichkeit unter folgenden Optionen auszuwählen: Ja/ Nein/ Enthaltung.

BauFaK...

#### §4.3 Ungültigkeit der Stimmzettel:

Grundsätzlich ist ein Stimmzettel ungültig, wenn der Wille der Wählerin des Wählers nicht eindeutig erkennbar ist. Eindeutige Streichungen sind zulässig.

...in Magdeburg

#### §4.4 Auszählung:

(1) Die Auszählung erfolgt durch die ausrichtende Fachschaft unter der Aufsicht zweier benannter Personen der Gruppe B.

(2) Ansonsten werden diese beiden Personen nach §3.1 gewählt.

(3) Die Anzahl der Stimmen für einen Kandidierenden ergibt sich aus der Differenz seiner Ja und Nein Stimmen – Enthaltungen fließen nicht in die Berechnung ein.

(4) Die Kandidierenden mit den meisten Stimmen sind gewählt. Voraussetzung ist eine positive Stimmendifferenz.

(5) Bei Stimmengleichheit wird eine Stichwahl nach §4.2 zwischen den Betreffenden durchgeführt.

(6) Die Wahl wird solange wiederholt, bis ein eindeutiges Ergebnis feststeht.

Satzungen

Notizen

(7) Die Zusammensetzung des StAuB wird dem Plenum mitgeteilt.

(8) Der Wahlverlauf ist im Protokoll festzuhalten.

## §5 Gremienwahl

Die Vertreterinnen und Vertreter werden durch die BauFaK entsprechend §3 gewählt.

§5.1 Akkreditierungsverbund für Studiengänge des Bauwesens e.V. (AS Bau)

(1) Die BauFaK entsendet Vertreterinnen und Vertreter für eine Amtszeit von zwei Semestern in den AS Bau.

(2) Im AS Bau werden folgende Gremien besetzt::

- a. Vorstand
- b. Fachausschuss
- c. Mitgliederversammlung

(3) Dabei hat die BauFaK in den Gremien unter §5.1 Abs. 2 folgende stimmberechtigte Vertreterinnen und Vertreter zu besetzen:

- a. Eine Vertreterin oder ein Vertreter im Vorstand
- b. Zwei Vertreterinnen und Vertreter im Fachausschuss
- c. Drei Vertreterinnen und Vertreter in der Mitgliederversammlung

(4) Dabei ist die gewählte Vertreterin oder der gewählte Vertreter des Vorstandes automatisch Vertreterin oder Vertreter im Fachausschuss. Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter des Fachausschusses sind automatisch Vertreterinnen und Vertreter in der Mitgliederversammlung.

## 5.2 GO

Vorworte

§5.2 Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik e.V. (ASIIN)

(1) Die BauFaK schlägt der Akkreditierungskommission der ASIIN eine Vertreterin oder einen Vertreter als Mitglied in ihrem Fachausschuss Bauwesen und Geodäsie (FA 03) vor.

(2) Die Amtszeit beträgt zwei Jahre und ist auf eine Wiederwahl beschränkt.

(3) Die von der BauFaK vorgeschlagene Vertreterin oder der von der BauFaK vorgeschlagene Vertreter betreut zudem den studentischen Pool für Akkreditierungsverfahren (spa-fa3).

(4) Die von der BauFaK vorgeschlagene Vertreterin oder der von der BauFaK vorgeschlagene Vertreter entsendet zudem eigenverantwortlich eine Vertreterin oder einen Vertreter zum Poolvernetzungstreffen (PVT) des studentischen Akkreditierungspools. Diese oder dieser ist auf dem PVT stimmberechtigt.

Infos

BauFaK...

...in Magdeburg

Satzungen

Notizen

§5.3 Fakultätentag für Bauingenieurwesen, Geodäsie und Umweltingenieurwesen e.V. (FTBGU)

(1) Die BauFaK entsendet bis zu drei Vertreterinnen und Vertreter zum jeweils folgenden FTBGU. Diese Vertreterinnen und Vertreter haben in der Sitzung Rederecht und stellen die Ergebnisse der BauFaK nochmals direkt vor. Es besteht die Möglichkeit, Stellvertreterinnen und Stellvertreter zu benennen.

§5.4 Fachbereichstag Bauingenieurwesen (FBT bau)

(1) Die BauFaK entsendet bis zu drei Vertreterinnen und Vertreter zum jeweils folgenden FBT bau. Diese Vertreterinnen und Vertreter haben in der Sitzung Rederecht und stellen die Ergebnisse der BauFaK nochmals direkt vor. Es besteht die Möglichkeit, Stellvertreterinnen und Stellvertreter zu benennen.

## §6 Personaldebatte

- (1) Eine Personaldebatte findet statt, sobald ein Mitglied der Gruppe A oder B einen entsprechenden Antrag stellt.
- (2) Der Antrag kann erst im direkten Anschluss an die öffentliche Befragung der Kandidaten gestellt werden.
- (3) Die Personaldebatte findet unter Ausschluss der Kandidaten und Mitglieder der Gruppe C statt.
- (4) Das dann anwesende Plenum bestimmt für die Dauer der Debatte die Redeleitung aus seiner Mitte.
- (5) Über den Verlauf von Personaldebatten ist auch nach Beendigung gegenüber Dritten Stillschweigen zu wahren.
- (6) Für den Zeitraum der Debatte wird die Protokollführung ausgesetzt.
- (7) Die Personaldebatte ist beendet nach Schließung der Rednerliste.

## §7 Redeleitung

- (1) Die Redeleitung hat den geordneten Diskussionsverlauf sicherzustellen, hierzu kann die Redezeit begrenzt werden.
- (2) Dies wird durch die Redeleitung deutlich angekündigt.
- (3) Die Redeleitung kann jederzeit ein Meinungsbild einholen.
- (4) Die Plenarsitzung soll nach Möglichkeit alle 1,5 Stunden durch die Redeleitung zu einer kurzen Pause unterbrochen werden.

## 5.2 GO

Vorworte

### §8 Anträge zur Geschäftsordnung (GO Antrag)

- (1) Jeder Teilnehmende kann durch Aufstehen und Heben beider Arme jederzeit einen Geschäftsordnungsantrag anzeigen.
- (2) Dieser ist durch die Redeleitung bevorzugt abzuhandeln.
- (3) Der GO-Antrag ist angenommen, wenn keine Gegenrede erfolgt.

Infos

(4) Eine Gegenrede ist analog zum GO-Antrag anzuzeigen, wenn eine Abstimmung über den gestellten GO-Antrag erfolgen soll.

(5) Eine Gegenrede kann in formeller oder begründeter Form formuliert werden.

BauFaK...

(6) Bei einer formellen Gegenrede darf der Gegenredner sich zu seinem Antrag nicht weiter äußern, er kennzeichnet seine Gegenrede allein durch das Wort „formell“.

...in Magdeburg

(7) Die begründete Gegenrede gibt dem Gegenredner die Möglichkeit sich zu dem GO-Antrag zu äußern, ohne jedoch inhaltlich Stellung zu beziehen.

(8) Nach einer Gegenrede wird sofort über den GO-Antrag abgestimmt.

(9) Es genügt die einfache Mehrheit.

(10) Vor jeder Abstimmung über einen Antrag ist dieser nochmals deutlich zu formulieren.

Satzungen

(11) Folgende Anträge zur Geschäftsordnung gibt es:

- a. Antrag auf Schließung der Rednerliste zur aktuellen Diskussion
- b. Antrag auf Erstellung eines Meinungsbildes
- c. Antrag auf Sitzungsunterbrechung für 10 Minuten zur Klärung, Beratung und Diskussion in kleinen Gruppen
- d. Antrag auf Änderung der Tagesordnung
- e. Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit

Notizen

## Schlussbestimmungen

Die Geschäftsordnung wurde anlässlich der 75. BauFaK 2010 in Graz als Teil der Satzung beschlossen.

Die 1. Änderung der Geschäftsordnung wurde auf der 80. BauFaK in Aachen am 2. November 2012 beschlossen.

Die 2. Änderung der Geschäftsordnung wurde auf der 82. BauFaK in Köln am 1. November 2013 beschlossen.

Die 3. Änderung der Geschäftsordnung wurde auf der 85. BauFaK in Hamburg am 17. Mai 2015 beschlossen.





# Notizen



Vorworte

Infos

BauFaK...

...in Magdeburg

Satzungen

Notizen



# Notizen



Vorworte

Infos

BauFaK...

...in Magdeburg

Satzungen

Notizen

**Ablaufplan 91. Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz vom 9. bis 13. Mai 2018 an der Hochschule Magdeburg-Stendal**

	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
07:30	Mittwoch	Frühstück	Frühstück	Schlafen	Sektfrühstück
08:00					
08:30	Anreise	Arbeitskreise	Exkursionen/ Stadtführung	Frühstück	Abreise
09:00					
10:00					
11:00					
12:00	Anmeldung	Mittagessen	Freizeit/ Stadtführung	Mittagessen	
13:00					
14:00	Anmeldung	Arbeitskreise	Arbeitskreise	Arbeitskreise	
15:00					
16:00	Anmeldung	Lesezeit	Arbeitskreise	Lesezeit	
17:00					
18:00	Abendessen	Zwischenplenum I	Arbeitskreise	Endplenum	
18:30					
19:00	Erst-Schulung	Marktplatz	Arbeitskreise	Endplenum	
19:30					
20:00	Begrüßung	Abendessen	Arbeitskreise	Abendessen	
20:30					
21:00	Anfangsplenum	Zwischenplenum II	Party Extern	Endplenum	
22:00					
23:00					
00:00					
01:00	Gemütliches Beisammensein	Gemütliches Beisammensein	Party Extern	Endplenum	
02:00					
	Schlafen	Schlafen			